

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221712029
Verf./Bearb./Hrsg.: Cox Zuname			Steve Vorname	
Cox, Steve Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Bist du das, Wolf? Titel			ID: 13221712029	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-941118-84-3 ISBN	22 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lingen Verlag	Köln Ort	2013 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit 5 versteckten Fühlelementen			Schlagwörter Tiere, Bauernhof, Mut,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Auf dem Bauernhof hat sich der Wolf versteckt. Das kleine Schweinchen macht sich mutig auf die Suche nach ihm und fühlt hierhin und dahin. Ist das das Fell vom Wolf? Oder seine Zähne? Nein, es ist die Katze und die Hühner. Aber Achtung! Den Wolf gibt es doch.

Beurteilungstext
 Kennen Sie dieses Kinderspiel, bei dem das Kind blind in einen Beutel greifen und den Inhalt durch Fühlen erraten soll? Genau diesen Spannungsmoment hat Steve Cox in sein Bilderbuch "Bist du das, Wolf? Greif hinein, wenn du dich traust!", 2013 im Kölner Lingen Verlag erschienen, eingebaut und drum herum seine Geschichte gestrickt.
 Auf dem Bauernhof hat sich der Wolf versteckt. Das kleine Schweinchen macht sich mutig auf die Suche nach ihm und fühlt blind hierhin und dahin. Ist das das Fell vom Wolf? Oder seine Zähne? Nein, es ist die Katze und die Hühner. Aber Achtung! Den Wolf gibt es doch. Schon das Coverbild, auf dem rechts unten das kleine Schweinchen völlig verdutzt nach oben schaut und Psst macht, dahinter als Schattenbild das aufgerissene Maul des Wolfs zu sehen ist, macht Lust und Laune, sofort das Buch zu entdecken. Es kitzelt einen heraus, sich mutig dem Unbekannten zu stellen. Übrigens lehnt Cox mit seinen Figuren sich an die Geschichte von den drei kleinen Schweinchen und dem Wolf an.
 Und nun beginnt die große Entdeckungsreise. Überall auf dem Bauernhof sucht das kleine Schweinchen nach dem Wolf, fühlt ohne zu schauen im Heu, im Schweinekobel oder im Hühnerhaus. Mutig ist es, wahrlich! Und der kleine Leser kann selbst mitmachen und mitfühlen - einfach ins Geheimversteck mutig die Hand reinstecken und fühlen: was ist das Klebrige, das Raue oder die vielen Hügel? Die Zunge, der Fuß oder die Zähne vom Wolf? Die Lösung gibt es auf der nächsten Doppelseite.
 Den Spannungsbogen immer höher kletternd baut Cox die versteckten Fühlelemente aufeinander auf. Man kann sie von außen nicht wirklich sehen, sie verbirgen sich hinter einer großen Papptasche, in die die Kinderhände leicht hineinschlüpfen können.
 Mit Spannung und Mut spielt Cox auch in den kurzen Textpassagen. Die Kinder kitzelt er mit einem "Aber pass auf!". Am Anfang wird so manches Kind sich nur mit Hilfe der Eltern trauen, hineinzufassen. Aber bei den Wiederholungen wird es begeistert mitmachen und vorher schon laut loslachen. Das Ende ist übrigens überraschend gestaltet.
 Absolut überzeugend sind die Illustrationen. Großflächig, farbenfroh und die aufkommende Nacht Stück für Stück zeigend verfolgt man das kleine Schweinchen über die Bilder. Seine Gefühle sieht man sofort an seiner Körperhaltung und seiner Gestik, ebenso lustig sind die fragenden Gesichter der anderen Tiere und die Reaktion aufs ertasten durch das Schweinchen. Cox spielt mit der Perspektive, mit dem Licht in der Dämmerung und in der mondbeschiedenen Nacht. Allein die Bilder sind ein Genuss anzuschauen.
 Wahre Spannung, den kleinen Nervenkitzel, freudiges Entdeckertum verspricht das Bilderfühlbuch "Bist du das, Wolf" von Steve Cox. Seine Buchidee und die Umsetzung hebt es von anderen Bilderbüchern bestens ab. Es ist ein witziges Bilderbuch für mutige, kleine Kinder.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	152 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917706 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ghosh Zuname		Ronojoy Vorname	
Ghosh, Ronojoy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Nünning, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Herr Eisbär will nach Hause Titel			ID: 171917706 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-943390-60-5 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Lingen Verlag	Köln Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Heimat, Zuhause _____ _____ _____
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 03.11.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe

Herr Eisbär ist nicht zufrieden mit seinem Leben in der Stadt. Das Haus ist zu klein, die Stadt zu laut und voll. Er macht sich auf die Reise, um einen Ort zu finden, der besser zu ihm passt und ihn zufriedener macht.

Beurteilungstext

Herr Eisbär ist grimmig und er lächelt nie. Grund dafür ist seine Unzufriedenheit: sein Haus ist zu klein und die Stadt, in der er wohnt, ist ihm zu laut, voll und eng. Hier fühlt er sich einfach nicht zu Hause. So macht er sich denn auf die Reise, den richtigen Ort für sich zu finden. Der Weg führt ihn in den Dschungel, die Berge, die Wüste und das Meer. Aber keiner dieser Orte fühlt sich für den Bären richtig an. Schließlich treibt er mit seinem Boot an die Eisschollen des Nordpols. Es ist kalt, alles ist mit Eis bedeckt und es fühlt sich für den Bären genau richtig an. Hier hat er endlich seinen Platz gefunden und mit einem Mal ist seine Grimmigkeit einem zufriedenen Lächeln gewichen.

Die Geschichte von Herrn Eisbär und seiner Suche nach dem richtige Zuhause ist chronologisch vom Beginn seiner Reise bis zu dem Erreichen des gesuchten Ortes erzählt. Die Bilder begleiten den Text. Sie greifen dabei die jeweilige Situation des Bären auf, ohne die Geschichte zu ergänzen oder weiterzuerzählen. Ronojoy Ghoshs Illustrationen sind klar umrissen, groß und flächig. Der Text ist in weißer Schrift auf meist blauen Untergrund gesetzt. Das Geschriebene umfasst pro Seite nicht mehr als drei Sätze.

Das Bilderbuch beschreibt, dass ein richtiges, passendes Zuhause wichtig für Glück und Zufriedenheit ist. Manchmal muss man sich auf die Suche machen, um den richtigen Ort zu finden. Es gibt letztlich keinen Interpretationsspielraum oder Leerstellen, die zu füllen sind, da Text und Bilder dem Leser klare Botschaften senden.

19 Nordrhein-Westfalen		76	Nr. 1917705
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.:	ID: 171917705
Zuname	Vorname
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)
	Übersetz. aus Sprache

Mein tierischer Faltspaß		
Titel		
Reihe		
978-3-943390-50-6	56	9,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)
Lingen	Köln	2017
Verlag	Ort	Jahr

Taschenbuch / Heft /	Sonstige	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Schlagwörter
	Tiere Basteln Kreativität

Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Zentraldatei: 20.11.2017
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Buch versammelt 28 vorgestanzte Tierfiguren, die einfach aus den Seiten gelöst und zusammengesteckt werden können.

Beurteilungstext
 Mit "Mein tierischer Faltspaß" kommt keine Langeweile auf, ob zu Hause oder unterwegs. Da die vorgestanzten Tiere einfach zusammengesteckt werden können, benötigt man weder Schere noch Klebstoff, sondern kann überall sofort loslegen und die farbigen Tierfiguren zusammensetzen.
 Die meisten Tiere können mit etwas Farbe und Fantasie noch etwas ausgemalt werden und eignen sich danach hervorragend als Spielzoo. Das Konzept ist nicht neu, aber gut umgesetzt. Die Tiere sind einfach und doch naturgetreu gestaltet. Die Figuren können auch von kleinen Kindern schon einfach zusammengebaut werden und sorgen so für schnelle Erfolgserlebnisse. Jede Seite enthält individuelle Tipps zum Gestalten der Tiere; z.B. Stempeln mit Alltagsgegenständen wie Korken oder Radiergummi-Kanten.